

# stol-info

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Neben dem Kampf, den die OGBL-Personalvertreter auf nationaler Ebene gegen jegliche Manipulation unseres Index Systems und für die Einführung von Schutzmitteln, um dem Preisanstieg entgegenzuwirken führen, möchte der OGBL-Stahlindustrie eine Bestandsaufnahme der Situation in unserem Unternehmen machen.



## LPL-Reorganisation und Sicherheitspunkt

Im April erlebten die Produktionsstätten mit der Gründung von ArcelorMittal LPL (Long Products Luxembourg), dass die Standorte Belval, Differdange, Rodange und Dommeldange umfasst, und der Ernennung eines einzigen Direktors eine erhebliche organisatorische Veränderung. Diese neue, einheitliche Struktur besteht aus 2 Stahlwerken, 4 Walzwerken und einem großen Werkzeugbau, wobei eines ihrer Ziele die Autarkie bei Halbfabrikaten ist, ein Punkt, den der OGBL wiederholt gefordert hatte.

Die neue Direktion hat ihre Prioritätenordnung klar heraus gehämmert: Sicherheit, Qualität und schließlich die Produktion. Für den OGBL-Stahlindustrie **bleibt die Sicherheit die oberste Priorität**, da wir dafür sorgen müssen, dass alle unsere Kollegen sicher arbeiten können und am Ende eines jeden Tages nach Hause gehen können.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass der LPL-Direktor die Werke Belval und Differdingen aufgrund von Unfällen und Zwischenfällen vorübergehend anhalten ließ, um das Personal zu versammeln und ihm die Sicherheitsrichtlinien mitzuteilen. Überzeugt davon, dass dies nur die Spitze des Eisbergs ist und dass noch viel zu tun bleibt, hat der OGBL-Stahlindustrie die Direktion um einen Austausch gebeten. Wir mussten feststellen, dass wir unbestreitbar die einzige Gewerkschaft waren, die sich ernsthaft vorbereitet hatte und in der Lage war, die wahrscheinlichen Unfallursachen zu ermitteln sowie konkrete Verbesserungsvorschläge zu machen, um in Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmern null Unfälle zu erreichen! Im Herbst werden sich die Geschäftsleitung und die Delegation erneut treffen, um gemeinsam einen Aktionsplan zu erstellen.

## Wirtschaftliche Lage

Auch wenn unsere Auftragsbücher nicht vollständig gefüllt sind, bleibt unser Unternehmen profitabel und erreicht seine finanziellen Ziele weitgehend. Im Gegensatz dazu leidet unsere Belegschaft unter einem erheblichen Kaufkraftverlust.

Zur Erinnerung: Der Index (Aufwertung der Löhne und Gehälter und anderer im Kollektivvertrag indexierter Elemente um 2,5%), der diesen Juli 2022 hätte ausgelöst werden sollen, wird auf April 2023 verschoben. Der OGBL ist die einzige Gewerkschaft im Land, die sich dagegen gewehrt hat und sich weiterhin dafür einsetzt, dass die Auszahlung wieder aufgenommen wird! Nach einer Überprüfung müssen wir ebenfalls feststellen, dass **die große Mehrheit der Arbeitnehmer von ArcelorMittal nicht oder nur sehr wenig von der "Energiesteuergutschrift (CIE)" profitieren wird**. Diese berühmte Kompensation, die von einigen verkauft wird, ist bei genauerem Hinsehen keine.

# stol-info

**Die Beschäftigten von ArcelorMittal werden also in den kommenden Monaten einen trockenen Kaufkraftverlust erleiden.**

Aus diesem Grund hat der OGBL-Stahlindustrie die Initiative ergriffen und ArcelorMittal **aufgefordert**, einen **"Teuerungsbeitrag"** an seine Beschäftigten zu zahlen, wie es in verschiedenen Betrieben in Luxemburg der Fall ist. Dies würde es ermöglichen, den Beschäftigten in dieser sehr schwierigen Zeit zu helfen, bis Alternativen gefunden werden, um die Sympass-Karte und den Sicherheitswettbewerb zu kompensieren oder ganz einfach in der Verlängerung des Kollektivvertrags 01.01.2019 bis 31.12.2021 zu sein. Wir warten auf eine Stellungnahme der Geschäftsleitung und werden Sie auf dem Laufenden halten.

## **Folge Dommeldange**

In der Kontinuität all unserer Schritte verteidigt der OGBL-Stahlindustrie weiterhin mit Nachdruck den Standort Dommeldingen. Die neue LPL-Direktion hat sich verpflichtet, unser Tripartite-Abkommen einzuhalten und somit die Werkstatt zu belasten.

Diese Aktivitäten sind für unser Unternehmen wichtig und daher werden die notwendigen Ressourcen bereitgestellt, um die Ausbildung und Wartung der betreffenden Einrichtungen zu gewährleisten.

## **Wohlbefinden am Arbeitsplatz und verschiedene Dossiers**

Nach mehrmaligem Nachhaken möchte der OGBL-Stahlindustrie der neuen LPL-Direktion und der Personalverwaltung danken, dass sie endlich reagiert haben, indem sie den Fragebogen "Karasek" unterstützt und verbreitet haben, um eventuell **psychosoziale Risiken** in den Verwaltungsgebäuden AOB und Petrusse aufzudecken.

Dasselbe gilt für die Anordnung, **alle laufenden Vorschläge rasch abzuschließen**. Diese Forderung auf Initiative des OGBL wird es endlich ermöglichen, Dossiers zu bearbeiten, die in einigen Fällen mehrere Jahre zurückliegen. Es ist anzumerken, dass der OGBL-Stahlindustrie nie aufgehört hat, diese Vorgehensweise zu unterstützen.

Unter den anderen Aufgaben, die wir bearbeiten, achten wir besonders auf die Einstellungen, die zu realisierenden Beförderungen, die Personalverwaltung während der Produktionsunterbrechungen, sowie die Rechte der Zeitarbeiter und nicht zu vergessen unsere Lehrlinge. Neben den nationalen Dossiers und den anstehenden Verhandlungen zur Erneuerung unseres Kollektivvertrags setzen sich die OGBL-Personalvertreter weiterhin täglich für alle Beschäftigten des Unternehmens ein.

**In der Zwischenzeit wünschen Ihnen alle Ihre OGBL-Personalvertreter einen schönen Sommerurlaub bei guter Gesundheit und in Sicherheit!**

# Genéissst Är Vakanz!

**Profitez de vos vacances! Geniessen Sie Ihre Ferien!  
Desfrute das suas férias! Enjoy your holidays!**

